

als bald sich der mensch zu got
 kert mit sinem leben so kömret er die
 ersten gab des hailgen gnußes dz ist götliche vorcht
 dynt mit dz er zu hand ker von vn-
 recht vn vo vorcht siner herten also
 vnt dz im alle hoffart abnimpt dar-
 nach ratet im die ander gab des hail-
 gen gnußes dz ist götliche güte vn
 götlicher rath dz er zu hand ker von
 mid vn vo haff dar nach so sterckt in
 die iii gab des hailgen gnußes dz ist Tugend
 zu götlichem dienst vn sich der mensch
 brech vo aller unechtheit darnach so zu-
 chet die v gab des hailgen gnußes dz ist
 götliche kunst von aller gütlichkeit dz der
 mensch mit bösen güt mit veier noch
 verdampnet dar nach so wirdt die vi
 gab des hailgen gnußes dz ist götliche ver-

wer +